```
402 Doch vernemt durch iwer güete, wie ein lûter gemüete vremder valsch gevrumte trüebe. ob ich iu vürbaz üebe
5 diz mære mit rehter sage, sô kumt irs mit mir in klage.
```

sô kumt irs mit mir in klage.
dô sprach der künec Vergulaht:
»hêrre, ich hân mich des bedâht,
ir sult rîten dort hin în.

mag ez mit iweren hulden sîn, ich briche iu nû gesellecheit. ist ab iu mîn vürbaz rîten leit, ich lâze, swaz ich ze schaffen hân.« dô sprach der werde Gawan:

»hêrre, swaz ir gebietet, billîche ir iuch des nietet. daz ist ouch âne mînen zorn mit guotem willen gar verkorn.« Dô sprach der künec von Ascalun:

20 »hêrre, ir seht wol Schamfanzun. dâ ist mîn swester ûf, ein magt. swaz munt von schœne hât gesagt, des hât si volleclîchen teil. welt irz iu prüeven vür ein heil,

deiswâr, sô muoz si sich bewegen, daz si iwer unz an mich sol pflegen. ich kum iu schierre, denn ich sol. ouch erbeit ir mîn vil wol, geseht ir die swester mîn.

30 ir enruochtet, wolt ich noch lenger sîn.«

```
vr. (Vremede U) v. vrumte tr. *T (ohne V) ob ich v. üe., *T (nur T) diz m. mit rehte s., *T (nur T) (L)
```

ich bringiu nû g. *T (ohne V)

ich lâzez, *T (ohne V) (O Z)

irz (ir *T [nur T]) nû pr. *G (ohne Z) (U V) (*T)

iu schier, *G (ohne O) ou. erbît (erbeitet Z) ir mîn (min vil I O) wol, *T (ohne U) (I O Z)

ir enruocht, *G · noch om. *T (ohne V)

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T: T U V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D I O L Z} \cdot \textit{Majuskel T} \quad \textbf{7} \textit{ Initiale m T U} \quad \textbf{14} \textit{ Majuskel T} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{19} \textit{ Majuskel D T} \quad \textbf{22} \textit{ Initiale G}$

 $\mathbf{6}$ in klage] in die klage *m (O) Z $\mathbf{12}$ iu mîn] iu nû (nû min U) *m (U) $\mathbf{13}$ lâze] lâz ez *m $\mathbf{25}$ sô] dô *m $\mathbf{27}$ ich kome ouch schiere, ob (schierre danne V) ich sol. *m (V) $\mathbf{28}$ vil] om. *m $\mathbf{30}$ enruochtet] enruochet (rûchent V) *m (V) \cdot noch] om. *m